

Zusammenfassung - Wittener Internationales Netzwerk

Donnerstag, 29. September 2022, FEZ Witten, Alfred-Herrhausen-Str. 44

Teilnehmer*innen: 31 Personen

Kurzinfos aus der Stabsstelle

Frau Andrea Pfeiffer berichtet von der aktuellen Situation und stellt persönlich **Herrn Marcel Aufermann** als Mitarbeiter im Bereich KIM (Kommunales Integrationsmanagement, Case Management) vor. Die 2 Stellen im Rahmen von KIM sind, wie bekannt, bei der Stabsstelle Integration angesiedelt. Hierzu wurde schon in einigen Sitzungen berichtet. Die Kontaktdaten von **Frau Sara Wandhoff** und **Herrn Marcel Aufermann** stehen zur INFO am Ende des Protokolls. Sie freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Informationen des Integrationsrates:

Als Mitglied des Integrationsrates berichtet **Frau Nana Shanava** vom Fest der Erde, das am 17.09.2022 in der Wittener Werk°Stadt stattgefunden hat. Es war eine tolle Veranstaltung. Zudem will sich das Gremium um das Projekt „MIA – Migrantinnen einfach stark im Alltag“ kümmern. Außerdem gibt es den Wunsch ukrainischer Geflüchteter auf herkunftssprachlichen Unterricht; dies ist auch ein Themenkomplex des Integrationsrates. Weiteres Ziel ist die Organisation / die Fortführung von Friedensgebeten.

UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft – Ächtung des N-Wortes in der Stadt Witten oder Rassismus und Diskriminierung entgegenwirken:

Der Wittener Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 13.04.2022 den Antrag auf den Weg gebracht. Dieser Beschluss wurde im Rahmen der Beratungsfolge im Sozialausschuss und dann in der Ratssitzung vom 13.06.2022 verabschiedet. Der Beschluss wird zur Kenntnis dem Protokoll beigefügt. **Frau Alexandra Konstantinopoulos** (Mitglied im Integrationsrat) berichtet zu dem Thema und macht deutlich, wie wichtig dieser Ratsbeschluss ist und welche Signale durch diesen gegeben werden. Wichtig bleiben die Aufklärung und Bekanntmachung des Themas.

Frau Andrea Pfeiffer gibt Informationen zur UN-Dekade für Menschen mit afrikanischer Herkunft. Auch diese UN-Dekade wird dem Protokoll angefügt. Sie leitet über zum Punkt des Beschlusses – Städtepartnerschaft.

Herr Jürgen Jeremia Lechelt (Etiopia-Witten e.V.) berichtet von der bestehenden Städtepartnerschaft mit Mekelle in Äthiopien und der herausragenden Arbeit des Vereins. Anhand der gezeigten Power Point Präsentation wird deutlich, wie sich die Situation aufgrund des Krieges vor Ort derzeit darstellt. Außerdem gibt es einen Bericht über die Aktivitäten im Monat September. Dieser Bericht wurde auch an die Freunde in Mekelle gesandt und diese sind sehr dankbar, dass an sie gedacht wird. Wichtig ist, die Menschen nicht zu vergessen und auch in sehr schwierigen Zeiten Zeichen zu setzen. Dies tut der Verein.

Beides wird dem Protokoll angefügt (PowerPointPräsentation + Bericht des Vereins 09/22). Sollten noch Rückfragen zu dem Thema auftauchen steht Herr Jürgen Jeremia Lechelt unter juergen.jeremia.lechelt@t-online.de gerne zur Verfügung.

Informationen aus dem Kommunalen Integrationszentrum

Frau Sara Khamsitthy berichtet von ihrer Arbeit beim KI und von der besonderen Situation, die ukrainischen Kinder und Jugendlichen über die Seiteneinstiegsberatung zu vermitteln. Weitere Infos auch auf der Seite des KI unter <https://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum/aufgaben/bildung/seiteneinstieg.html>. Außerdem weist Sie auf die Flyer zum Energiesparen hin, die von der AVU zusammen mit dem KI in verschiedenen Sprachen übersetzt wurden. Diese wurden bereits über das Netzwerk verschickt.

Informationen der WINer und WINerinnen

Lernimpuls Witten (www.lernimpulsev.de)

Herr Roman Borik und Herr Mesut Kasti berichten von einem geplanten Projekt für ukrainische Flüchtlinge das in Planung ist und ab Okt/ Nov starten soll. Die genauen Daten werden dann über das Netzwerk bekannt gegeben.

Diakonie Mark Ruhr (www.diakonie-mark-ruhr.de)

Frau Nasrin Ramezani plant wieder eine große Familienaktion zum Jahresende. Sobald es hier neue Informationen gibt werden diese bekannt gegeben.

Interkultureller Honigfluss e.V. (Homepage noch nicht freigeschaltet)

Herr Franz-Josef Bego-Ghina stellt sich und den Verein zur Förderung von Bildung und sozialem Leben e.V. vor, er ist erreichbar unter den Adressen dialog@honigfluss.de oder über Bego-Ghina@honigfluss.de oder per Telefon unter 0176-41901658. Vor Ort sind sie erreichbar über den Ort der Begegnung, Im Wullen 75, 58453 Witten.

Der Verein hat eine Förderung der Aktion Mensch erhalten; hier gibt es nun ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderung, die aus der Ukraine geflohen sind.

INFO:

Die nächste WIN Sitzung wird am 15.12.2022 auch gleichzeitig unser Jahresabschluss sein. Hier ist es uns wichtig, Ihre Ideen für die Treffen im nächsten Jahr zu sammeln und einen Jahresüberblick für 2023 zu beginnen. Dieses Treffen wird im neuen Rathausfoyer stattfinden. Auch eine Rathhausturmbegehung wird möglich sein sowie ein gemeinsamer Ausklang des Jahres auf dem Wittener Weihnachtsmarkt.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens am 15. **Dezember zum Jahresabschluss**. Bleiben Sei gesund!

Ihr Team der Stabsstelle für Integration

Kontaktdaten Witten - Kommunales Integrationsmanagement:

Annenstraße 127, 58453 Witten

Frau Sara Wandhoff / sara.wandhoff@stadt-witten.de / 581 - 1014

Herr Marcel Aufermann / marcel.aufermann@stadt-witten.de / 581 - 1017

Anlagen:

- Ratsbeschluss vom 21.06.2022 „Ächtung des N-Wortes in der Stadt Witten“
- UN-Dekade zum N-Wort
- Power Point Präsentation Etiopia Witten e.V.
- Bericht Etiopia-Witten e.V. - September